



Duell: Calberlahs „Luchse“ (l.) und der PSV Braunschweig.

## Bambinis: Lamme siegt in Calberlah

**CALBERLAH.** Es ging mitunter tierisch zu beim Bambini-Turnier in Calberlah: Die beiden Fußball-Teams der gastgebenden JSG Calberlah/Wasbüttel mischten unter den Namen „Mambas“ und „Luchse“ mit, belegten die Plätze vier und fünf. Den Sieg sicherte sich die G-Jugend des TSV Germania Lamme.

Bei angenehmen Temperaturen sahen rund 200 Spieler, Eltern und Betreuer, wie Lamme das entscheidende Spiel gegen den Polizei-SV Braunschweig mit 1:0 gewann. „Dass diese Teams vorn lagen, spiegelt auch den großen Qualitätsunterschied wider. In Braunschweig absolvieren die Kinder einfach mehr Spiele“, so Niklas Rummel. Der Mitorganisator sagte aber auch: „Das Turnier war insgesamt für alle Teams ein Erfolg.“

**Tabelle:** 1. TSV Germania Lamme, 18 Punkte; 2. Polizei-SV Braunschweig, 15; 3. JSG Nordkreis, 12; 4. JSG Calberlah/Wasbüttel „Mambas“, 7; 5. JSG Calberlah/Wasbüttel „Luchse“, 5; 6. JSG Westerbeck/Dannenbüttel, 3; 7. JSG Triangel/Platendorf, 1.

# Wahnsinn am Taterbusch: Hillerse siegt nach 1:3 mit 5:3

Fußball-Bezirkspokal: Wahrenholz hat das Spiel 60 Minuten in der Hand und verliert trotzdem

VON MALTE SCHÖNFELD

**WAHRENHOLZ.** Diese Partie am Taterbusch war der helle Wahnsinn! Im Bezirkspokal-Achtelfinale spielte der Bezirksligist VfL Wahrenholz den Landesligisten TSV Hillerse streckenweise an die Wand, führte zur Halbzeit völlig verdient mit 3:1. Und doch standen die Fußballer von Trainer Torben Gryglewski am Ende mit leeren Händen da – Hillerse siegte noch mit 5:3.

**„Ich hoffe, die Mannschaft hat genug Selbstreflexion, um zu wissen, dass diese Leistung nicht reicht.“**

Lars Westergaard,  
Spartenleiter des TSV Hillerse

Die Gäste spielten behäbig, teilweise wirkte die TSV-Defensive angesichts des Turbo-Umschaltspiels der Wahrenholzer ratlos. Der Bezirksligist bot den Landesliga-tauglichen Fußball. „Es war eine enttäuschende Hälfte“, sah sich auch Hilleres Spartenleiter Lars Westergaard im falschen Film.

Wahrenholz hatte auch nach der Pause die Zügel in der Hand – bis zur 63. Minute. Dann patzte die VfL-Defensive bei einem Standard, Robin Ramme traf für den TSV zum 2:3. Anschließend gingen mit dem VfLer Jan Schöbel die Pferde durch, er sah nach ei-



Nach 1:3-Rückstand noch ein 5:3-Erfolg: Hillerse (l. André Brömel) tat sich im Bezirkspokal-Achtelfinale schwer, doch Wahrenholz zog nach Gelb-Rot für Jan Schöbel (r.) den Kürzeren.

FOTO: LEA REBUSCHAT

nem unnötigen taktischen Foul Gelb-Rot. Und nur zwei Minuten später fiel das 3:3.

Den Gastgebern gingen die Kräfte aus, aber immerhin schien das Elfmeterschießen in greifbarer Nähe. Extra dafür wurde Torwart-Hüne Bastian Mechelk eingewechselt – doch in der Nachspielzeit holte sich Hillerse durch einen abgefälschten Fernschuss von

Lauritz Macht und einen Schachmatt-Konter von André Brömel noch den Sieg.

„Ich hoffe, die Mannschaft hat genug Selbstreflexion, um zu wissen, dass diese Leistung nicht reicht“, schloss ein sichtlich erregter Westergaard. Wahrenholz' Co-Trainer Benjamin Wrede hielt fest: „Die Partie darf uns nicht zurückwerfen. Wir sind viel gelaufen

und haben gut gekämpft.“

**VfL:** Herz – Müller, Kutz, Michel, Fricke – Schöbel, Camehl – Schön (68. Soika), Jfeilly, Saretzki – Koch.

**TSV:** Reiche – Ardian Fazliu, Plinke, Müller, Kaufmann (57. Ellmerich) – Juknewitschius – Raupers (83. Bergeest), Brömel, Macht – Busse (46. Ramme), Albrecht.

**Tore:** 1:0 (12.) Schön, 2:0 (15.) Koch, 2:1 (17.) Albrecht, 3:1 (31.) Koch, 3:2 (63.) Ramme, 3:3 (67.) Macht, 3:4 (90.+2) Macht, 3:5 (90.+4) Brömel.

**Gelb-Rot:** Schöbel (VfL/65.).

## 5:2 bei Westerbeck II: Müden II ist Erster

**WESTERBECK.** Ziel erreicht: Der TuS Müden-Dieckhorst II eroberte gestern Abend durch ein 5:2 (2:1) beim SV Westerbeck II die Tabellenführung in der 1. Fußball-Kreisklasse Gifhorn 2.

„Das Ergebnis ist aber ein bisschen zu hoch ausgefallen. Wir haben vier dumme Ge-

gentore bekommen“, so Westerbecks Spielertrainer Maruf Erdal. „Der Gegner war wie erwartet sehr stark, in der ersten Halbzeit sind wir in die Defensive gedrückt worden. In der zweiten Halbzeit haben wir es aber besser gemacht.“

Nach dem Anschlusstreffer zum 2:3 ging Westerbeck am

Ende Risiko. „Wir mussten aufmachen – und haben einen Doppelschlag bekommen“, so Erdal. „Das war unsere erste Heimmiederlage seit knapp eineinhalb Jahren.“

**Tore:** 1:0 (28.) E. Kimmel, 1:1 (32.) Nolte, 1:2 (36.) Minich (Eigentor), 1:3 (45.) Nolte, 2:3 (75.) E. Kimmel, 2:4 (84.) Wiedenroth, 2:5 (86.) Bohnenkamp. sch

## Adenbüttel nach 1:0-Sieg zurück in der Erfolgsspur

Fußball-Bezirksliga: FSV bezingt den MTV Isenbüttel in rassistiger Partie

**RETHEN.** Die FSV Adenbüttel/Rethen ist gestern in der Fußball-Bezirksliga in der Erfolgsspur zurückgekehrt: Die Elf von Trainer Marvin Homann gewann nach zuletzt zwei Niederlagen durch einen Treffer von Imo Zimmermann mit 1:0 (0:0) gegen den MTV Isenbüttel, der den Gastgebern ein intensives, rassistiges und emotionsgeladenes Duell geliefert hatte.

Von Beginn an merkte man beiden Teams an, dass sie dieses Spiel unter Flutlicht unbedingt gewinnen wollten. Viele Zweikämpfe, hoher Einsatz, aber auch Fouls en masse prägten die Partie. „Das Tempo und die Bereitschaft waren da. Deshalb kann ich meiner Mannschaft nicht viel vorwerfen“, sagte Co-Trainer Markus Metz. Und trotzdem nahm sein MTV nichts Zählbares mit: Nach einer starken Einzellistung von Zimmermann,



FSV-Jubel: Torschütze Zimmermann (o.) freut sich mit Müller.

der in bester Torjäger-Manier aus der Drehung abschloss, führte die FSV nämlich.

In der Schlussphase drückten noch einmal die Gäste, doch der Ausgleich, der nicht unverdient gewesen wäre,

wollte nicht mehr fallen. Die Isenbütteler Till Rendchen-Hüneke, der wiedergenesene Sören Seeck und Moritz Springer scheiterten bei ihren Möglichkeiten.

„Ich bin sehr stolz auf meine Mannschaft. Diesen Sieg hat sie sich nach den beiden Pleiten hart erkämpft – eine Eigenschaft, die sie zuletzt vermissen lassen hatte“, lobte Homann. Metz war nach dem Spiel indes hin- und hergerissen: „Wir haben eine ansprechende Leistung gezeigt, waren über weite Strecken die bessere Mannschaft. Nur im Abschluss hat uns etwas das Glück gefehlt.“

**FSV:** Jäschke – Ellmerich, Lippe, Jagodzinski, Heuser – Bruns, Müller – Ganski, Gottschlich, Schade (86. Heuer) – Zimmermann.

**MTV:** Mensing – Gökkus, Linde, Meinecke, Rendchen-Hüneke – Wiesner – Hajdaraj (81. Springer), Gernsheimer, Jaesch, Knoblich (84. Seeck) – Klapproth.

**Tor:** 1:0 (67.) Zimmermann.

mäk

## FUSSBALL BEZIRKSPOKAL

### ACHTELFINALE

**Dienstag, 6. September**  
MTV Salzdahlum – Un. Salzgitter n. E. 3:5

**Mittwoch, 7. September**  
TSG Mörs – SSV Vorsfelde n. E. 2:4

**Mittwoch, 14. September**  
Fortuna Lebenstedt – Goslarer SC 1:0  
Teut. Gr. Lafferde – TSV Hohenhameln 0:1  
MTV Wolfenbüttel – BSC Acosta n. E. 7:6  
TuSpo Petershütte – SC Göttingen 05 4:2

**Mittwoch, 21. September**  
Bovender SV – TSV Sudheim 3:2

**Gestern**  
VfL Wahrenholz – TSV Hillerse 3:5

### TENNIS

## TCF-Talent Mayer belegt Platz vier

**BAD PYRMONT.** Bei den 2. Pyrmont Tennis-Open starteten neben Sophie Greiner vom TC GW Gifhorn (Zweite im U-16-Feld, AZ/WAZ beachtete) noch weitere Talente aus der Region. Das zweitbeste Ergebnis lieferte Claudius Mayer ab. Der Spieler des TC Fallersleben unterlag im U-16-Halbfinale dem späteren Turniersieger und wurde letztlich Vierter.

### BADMINTON

## EM: Viertelfinal-Aus für Stock-Zwillinge

**PODCETRTEK.** Ein heimisches Badminton-Quintett startete bei den Senioren-EM im slowenischen Podcetrtek, am weitesten kamen dabei Anja und Heike Stock (VfL Wolfsburg). Die Zwillinge wurden im O-45-Doppel mit dem Viertelfinal-Aus ihrem Sitzplatz (5/8) gerecht. Im Einzel war für die Stocks jeweils in Runde zwei Endstation, das Gleiche galt für Heike Stock und ihren O-40-Mixedpartner Peter Thiele (BV Gifhorn). Letzterer erreichte als Solist und im Doppel (mit dem Dänen Christian Marrott Hansen) immerhin die dritte Runde. Dieses Kunststück gelang auch seinem Klubkollegen Hans-Werner Buske im O-55-Doppel mit Jörg Treuke (Damme). Im O-50-Einzel (Runde eins) und im O-55-Mixed (mit der Radebeulerin Karin Kurth/Runde zwei) war für den Gifhorer früher Schluss. Die BVGerin Jennifer Thiele (O 35) kassierte zwei Erstrunden-Niederlagen (im Einzel sowie im Mixed mit dem Berliner Andreas Bernwald), im Doppel erreichte sie indes mit der Schwedin Sara Rehnström das Achtelfinale. Gifhorns Trainer **Hans Werner Niesner:** „Da sind sie dann leider in drei Sätzen ausgeschieden.“



Bezirksmeister: Der MTV Isenbüttel mit (h. v. l.) Daniel Laudien, Hennes Vollmer, Tom Herlemann, Lukas Hellmold; (v. v. l.) Marcus Laudien, Piet Germer, Johannes Clemens und Matti Unthan.

## Isenbüttels Riege holt Bezirkstitel

Gerätturnen: MTV-Mannschaft gewinnt in Oker

**OKER.** In Oker fanden die Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften im Gerätturnen der Jungen statt, auch der MTV Isenbüttel war mit einem Team vertreten. Und das äußerst erfolgreich: Am Ende bejubelten die Isenbütteler Talente den Titelgewinn.

An den sechs Geräten (Ringe, Boden, Pauschenpferd, Reck, Sprung und Barren) waren die sogenannten P-Übungen gefordert. Dabei trat der MTV im jahrgangsoffenen Wettkampf für Sechs- bis 18-Jährige an. „Unsere acht- bis zwölfjährigen Jungs muss-

ten sich also gegen bis zu zehn Jahre ältere Turner behaupten“, so die MTV-Trainerinnen Rita Lackmann und Simone Schroedter (war auch als Kampfrichterin im Einsatz).

Trotz allem hatten die Isenbütteler nach den ersten drei Geräten schon einen knappen Vorsprung, den sie bis zum Ende noch ausbauen konnten. „Das viele Üben hat sich ausgezahlt“, jubelte Lackmann – und fügte schmunzelnd hinzu: „Piet, unser Jüngster, hat während des Wettkampfs einen Milchzahn verloren. Das hat uns Glück gebracht.“

### BEZIRKSLIGA

## Vorgezogenes Spiel

FSV Adenb./Rethen – MTV Isenbüttel 1:0

1. SSV Kästorf	7	5	11	16:	8	16	
2. SV Reisingen/N.	6	5	0	1	13:	8	15
3. FSV Adenb./Rethen	8	4	2	2	15:	13	14
4. TSV Hehlingen	5	4	1	0	11:	4	13
5. TSV Germ. Helmstedt	6	4	1	1	13:	8	13
6. MTV Wasbüttel	7	3	2	2	18:	14	11
7. MTV Isenbüttel	8	3	2	3	15:	12	11
8. SSV Vorsfelde II	8	3	1	4	14:	10	10
9. TSG Mörs	7	3	1	3	16:	17	10
10. SV Gifhorn	7	2	3	2	16:	14	9
11. TuS N.-Platendorf	6	2	1	3	11:	14	7
12. MTV Gamsen	7	2	1	4	9:	17	7
13. VfL Wahrenholz	7	1	3	3	10:	10	6
14. FC Wolfsburg	7	2	0	5	9:	15	6
15. FC Schunter	7	1	2	4	13:	22	5
16. TSV Ehmen	7	0	1	6	9:	18	1



AUF FACEBOOK: AZ/WAZ SPORTBUZZER